

2014

Rechnung



Mehrzweckareal (Schulhaus,
Gemeindeverwaltung)



Alterszentrum «zur Rose»



Schulhaus Burg

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 15. April 2015, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

Inhaltsverzeichnis

1	Traktanden
2	Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2014
4	Nachkredite 2014
5	Übersicht Gesamtrechnung
6	Zusammenzug der Laufenden Rechnung
7	Artengliederung der Laufenden Rechnung
10	Details der Laufenden Rechnung
21	Zusammenzug der Investitionsrechnung
22	Artengliederung der Investitionsrechnung
23	Details zur Investitionsrechnung
24	Bestandesrechnung
26	Liegenschaften des Finanzvermögens
26	Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)
27	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)
27	Investitionsbeiträge
28	Mittel- und langfristige Schulden
28	Verpflichtungskredite
29	Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2014
31	Elektrizitätswerk Reichenburg – Laufende Rechnung
32	Elektrizitätswerk Reichenburg – Investitionsrechnung
33	Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung
34	Elektrizitätswerk Reichenburg – Verpflichtungskredite
35	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Betriebsrechnung
36	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Vermögensrechnung
37	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Bericht Geschäftsleitung
40	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
42	Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktanden

1. Wahl von 3 StimmezählerInnen

Verwaltungsrechnung des Gemeindegewesens (inkl. EW und Alterswohnheim)

2. Vorlage und Genehmigung von Nachkrediten zum
a) Voranschlag 2014, Laufende Rechnung
b) Voranschlag 2014, Laufende Rechnung EW
c) Voranschlag 2015, Investitionsrechnung EW
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2014
mit Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungs-
kommission

Beschlussfassung über die Erteilung des Bürgerrechtes der Gemeinde Reichenburg an:

4. Novakovic Aleksandra (von Serbien)
5. Alagudas Jyoti (von Indien)

Anschliessend Apéro

Mit Möglichkeit, Fragen an die Ressortleiter stellen
zu können

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Armin Kistler
Gemeindepräsident

Klaus Kistler
Gemeindeschreiber

Reichenburg, im März 2015

*Die Botschaft mit den Anträgen wird allen
Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare
können bei der Gemeindeganzlei bezogen werden.*

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2014

Um CHF 190 000 weniger Aufwandüberschuss als budgetiert

Mit Ausnahme der Ressorts Gesundheit und Soziale Wohlfahrt fielen die Aufwendungen tiefer aus als budgetiert. Auf der Ertragsseite sind die Erwartungen bei den Steuererträgen nicht eingetroffen. Gut CHF 181 000.00 fehlen gegenüber dem Budget. Aufgrund des Aufwandüberschusses von CHF 544 898.70 weist die Gemeinde Reichenburg per 31.12.2014 ein Eigenkapital von CHF 4 734 692.32 aus.

Die Nettoverschuldung pro Einwohner beträgt per 31.12.2014 CHF 1 659.80. Somit ist sie gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Wir befinden uns da jedoch immer noch auf einem guten Niveau.

Im vergangenen Jahr beliefen sich die Netto-Investitionen auf CHF 1 329 600.00 gegenüber budgetierten CHF 2 588 400.00. Der Grund liegt darin, dass geplante Projekte verschoben oder infolge Einspracheverhandlungen nicht ausgeführt werden konnten. Ebenfalls konnten im Strassenbereich auf der Einnahmenseite die budgetierten Perimeterabrechnungen nicht wie geplant eingezogen werden.

Die einzelnen Ressorts präsentieren sich zusammengefasst wie folgt:

Ressorts	Betrag in CHF 1000 gerundet
0 Allgemeine Verwaltung	+ 116 000
1 Öffentliche Sicherheit	+ 44 000
2 Bildung	+ 67 000
3 Kultur und Freizeit	+ 5 000
4 Gesundheit	– 14 000
5 Soziale Wohlfahrt	– 95 000
6 Verkehr	+ 162 000
7 Umwelt, Raumordnung	+ 78 000
8 Volkswirtschaft	+ 1 000
9 Finanzen und Steuern	– 174 000

Spezialfinanzierungen

Schadenwehr

Da vor allem auf der Aufwandseite eingespart werden konnte, resultierte nur ein kleiner Aufwandüberschuss von CHF 10 513.10 anstelle der budgetierten CHF 48 900.00.

Abwasserbeseitigung

Dadurch, dass die Realisation des ARA-Obermarch-Ausbaus noch nicht wie bei der Budgetierung angenommen, fortgeschritten ist, resultiert bei den ordentlichen Abschreibungen ein Minderaufwand von beinahe CHF 180 000. Dieser Umstand führte mitunter zu einem kleineren Defizit von CHF 171 340.27 als ursprünglich angenommen.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 67 950.55 erzielt.

Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Trotz überdurchschnittlich hoher Bettenauslastung von 103,7%, verzeichnen wir rund CHF 33 700.00 Mindereinnahmen bei der Pflorgetaxe. Hingegen konnte der Nettoumsatz mit den Zusatzerträgen des neuen Übergangszimmers sowie einer Steigerung der Cafeteria-Erträge gegenüber Budget und Vorjahr optimiert werden. Der hohe Aufwand in den Bereichen Unterhalt und Reparaturen sowie Anlagennutzung resultiert aus notwendigen Investitionen für Infrastrukturerhalt, -Erneuerung und kostenintensiven Reparatur- und Sanierungsarbeiten. Beim Personalaufwand lagen die Kosten CHF 154 429.75 über Budget. Der Mehraufwand ergab sich aufgrund der Anpassung des Richtstellenplans laut Vorgaben des Kantons, infolge zusätzlicher ungeplanter Personalkosten sowie aufgrund der notwendigen internen Stellvertretungsbesetzung für alle Bereichsleiter. Der höhere Aufwand im Bereich EDV Softwareunterhalt resultiert aus den Kosten für die notwendige Heimprogramm-Migration sowie aus Folgekosten für Support aufgrund unzureichender Personalschulung durch die Softwarefirma. Gesamthaft resultierte damit statt einem budgetierten Überschuss von CHF 15 000.00 ein Verlust von CHF 63 945.45.

Elektrizitätswerk Reichenburg

Die Rechnung des EW Reichenburg ist ebenfalls besser ausgefallen als budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 111 067.75. Vorgesehen war ein Verlust von CHF 208 400.00. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 127 690.35. Budgetiert war eine Netto-Investition von CHF 889 000.00.

Das bessere Ergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass nicht alle Bauvorhaben (z.B. Erschliessung Süsswinkel, Trafostation Gewerbestrasse) realisiert werden konnten.

Das Eigenkapital des EW Reichenburg per 31. Dezember 2014 beträgt CHF 2 110 805.95.

Fazit

Auch wenn die Gemeinde Reichenburg nach einigen Jahren Ertragsüberschuss wieder einmal ein Defizit ausweist, ist dies noch kein Grund zur Panikmache. Das Eigenkapital von gut CHF 4,7 Mio. ist eine gute Basis um weitere notwendige Investitionen tätigen zu können.

Wir danken an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern, Kommissionsmitgliedern und Angestellten der Verwaltung und des Altersheimes und allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Mitwirken zum guten Gelingen dieses positiven Ergebnisses beigetragen haben. Gerne erläutern wir Ihnen an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. April 2015 weiter Details und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Reichenburg, im März 2015

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Nachkredite 2014, Laufende Rechnung						
per 31. Dezember 2014		Ressort/Bereich	Rechnung 2014	Budget 2014	Nachkredite 2014	Begründung
Kto.-Nr.						
020	Gemeindeverwaltung					
020.318.30	Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen		42 529.45	25 000.00	17 529.45	Zusätzliche Rechtsabklärungen (Perimeter Mühlestrasse, Haftung Hogglibach)
020.318.60	Gebühren für Amtshandlungen		38 053.60	35 000.00	3 053.60	Budget zu tief angesetzt. Mehr Ausweispapiere ausgestellt (Ausländerausweise, Heimatscheine usw.). Siehe auch Ertragskonto Gebühren für Amtshandlungen (Kto.-Nr. 020.431.00)
029	Bau- und Liegenschaftenverwaltung					
029.318.00	Kantonale Baugebühren		53 735.30	40 000.00	13 735.30	Höhere Bautätigkeit als erwartet. (Siehe auch Kto.-Nr. 029.431.00 Baubewilligungsgebühren)
060	Verwaltungsliegenschaft Gemeindehaus					
060.312.00	Energie, Wasser, Heizkosten		18 432.80	10 000.00	8 432.80	Anteilsmässige Energiekosten für das Gemeindehaus gemäss Kostenverteiler der Liegenschaftskommission.
060.314.00	Unterhalt Gemeindehaus		11 386.38	7 000.00	4 386.38	Diverse Kosten, Serviceabonnemente usw. für das neue Gemeindehaus waren bei der Budgetierung nicht bekannt gewesen.
210	Primarschule					
240	Schulliegenschaften / Anlagen					
240.318.20	Sachversicherungsprämien		5 713.85	4 100.00	1 613.85	zu tief budgetiert
241	Mehrweckareal					
241.314.00	Baulicher Unterhalt		61 327.93	50 000.00	11 327.93	Mehr Unterhaltskosten als vorgesehen.
241.315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte		27 071.97	18 000.00	9 071.97	Mehrkosten infolge Ersatzbeschaffung einer defekten Putzmaschine.
241.318.20	Sachversicherungsprämien		13 264.35	9 100.00	4 164.35	Anteilsmässige Versicherungskosten gemäss neuem Kostenverteiler.
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
720.318.00	Führen und Verbrennungskosten, Dienstleistungen		21 497.30	20 000.00	1 497.30	Neue Verhältnisse bei der Altölentsorgung.
TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2014					74 812.93	

Übersicht Gesamtrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	11 151 919.63	11 151 919.63	11 923 900	11 923 900	10 806 169.15	10 806 169.15
Total Aufwand	11 151 919.63		11 923 900		10 493 234.53	
Total Ertrag		10 607 020.93		11 188 800		10 806 169.15
Ertragsüberschuss					312 934.62	
Aufwandüberschuss		544 898.70		735 100		
Investitionsrechnung	3 071 317.19	3 071 317.19	5 558 400	5 558 400	3 862 514.69	3 862 514.69
Total Ausgaben	3 071 317.19		5 558 400		3 862 514.69	
Total Einnahmen		1 741 725.00		2 970 000		2 632 818.35
Netto-Investitionen/-desinvestitionen		1 329 592.19		2 588 400		1 229 696.34
Finanzierung						
Netto-Investitionen/-desinvestitionen	1 329 592.19		2 588 400		1 229 696.34	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1 157 883.69		1 275 000		1 036 404.84
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	544 898.70		735 100			314 934.62
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		716 607.20		2 048 500		
Finanzierungsüberschuss					119 643.12	

Selbstfinanzierungsgrad in Prozenten

Selbstfinanzierung x 100

Netto-Investitionen

38%

14%

38%

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	11 151 919.63	10 607 020.93	11 923 900	11 188 800	10 493 234.53	10 806 169.15
Aufwandüberschuss		544 898.70		735 100		
Ertragsüberschuss					312 934.62	
0 Allgemeine Verwaltung						
Netto-Aufwand	1 943 848.60	344 259.83 1 599 588.77	2 007 900	292 500 1 715 400	1 897 620.59	306 889.28 1 590 731.31
1 Öffentliche Sicherheit						
Netto-Aufwand	399 404.95	321 498.25 77 906.70	465 300	342 900 122 400	421 901.45	347 635.00 74 266.45
2 Bildung						
Netto-Aufwand	4 010 290.71	458 440.55 3 551 850.16	4 039 400	420 200 3 619 200	3 657 175.25	461 962.75 3 195 212.50
3 Kultur und Freizeit						
Netto-Aufwand	35 821.30	35 821.30	40 600	40 600	34 961.10	34 961.10
4 Gesundheit						
Netto-Aufwand	172 139.25	172 139.25	158 300	158 300	133 511.24	133 511.24
5 Soziale Wohlfahrt						
Netto-Aufwand	2 311 503.35	760 755.75 1 550 747.60	2 304 100	848 000 1 456 100	2 159 455.80	872 830.80 1 286 625.00
6 Verkehr						
Netto-Aufwand	623 643.00	49 969.20 573 673.80	790 500	55 200 735 300	651 532.15	50 058.50 601 473.65
7 Umwelt, Raumordnung						
Netto-Aufwand	1 112 240.30	982 917.10 129 323.20	1 420 400	1 213 000 207 400	941 259.77	758 861.57 182 398.20
8 Volkswirtschaft						
Netto-Aufwand	163 518.55	1 379.00 162 139.55	165 900	3 000 162 900	164 512.60	2 297.00 162 215.60
9 Finanzen und Steuern						
Netto-Ertrag	379 509.62 7 308 291.63	7 687 801.25	531 500 7 482 500	8 014 000	431 304.58 7 574 329.67	8 005 634.25

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11 151 919.63		11 923 900		10 493 234.53	
30 Personalaufwand	4 298 538.75		4 471 100		4 005 625.55	
300 Behörden, Kommissionen	151 352.65		161 600		147 347.15	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 234 411.25		1 246 000		1 212 358.05	
302 Löhne der Lehrkräfte	2 167 936.20		2 295 000		1 982 793.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	310 974.75		306 200		270 305.85	
304 Personalversicherungsbeiträge	316 034.35		338 300		300 047.05	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	58 201.75		59 000		59 497.70	
307 Rentenleistungen	22 987.80		23 000			
309 Übriger Personalaufwand	36 640.00		42 000		33 276.25	
31 Sachaufwand	1 527 630.09		1 694 650		1 543 065.58	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	152 180.18		184 000		150 995.19	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	150 216.35		126 500		98 497.15	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	87 466.45		97 000		98 992.30	
313 Verbrauchsmaterialien	33 771.16		34 000		29 906.49	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	446 401.19		476 900		449 154.41	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	158 775.07		165 800		145 807.95	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	18 566.40		19 800		19 377.30	
317 Spesenentschädigungen	21 789.40		24 400		27 062.25	
318 Dienstleistungen und Honorare	417 805.74		509 750		452 343.89	
319 Übriger Sachaufwand	40 658.15		56 500		70 928.65	
32 Passivzinsen	311 134.65		421 000		307 447.77	
321 Kurzfristige Schulden	4 390.90		11 000		3 813.75	
322 Mittel- und langfristige Schulden	197 800.00		335 000		197 800.00	
323 Sonderrechnungen	62 885.20		30 000		58 878.05	
329 Übrige Zinsen	46 058.55		45 000		46 955.97	
33 Abschreibungen	1 201 948.04		1 355 000		1 113 412.40	
330 Finanzvermögen	44 064.35		80 000		77 007.56	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1 157 883.69		1 275 000		1 036 404.84	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	618 878.40		615 200		466 752.25	
351 Kanton	3 750.70		1 000		2 188.55	
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	615 127.70		614 200		464 563.70	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	2 876 660.15		2 958 750		2 647 076.30	
361 Kanton	1 192 311.95		1 308 600		1 109 232.95	
362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	307 980.60		314 000		307 376.25	
363 Eigene Anstalten	39 244.75		36 000		37 806.85	
365 Private Institutionen	208 926.85		201 650		170 509.90	
366 Private Haushalte	1 128 196.00		1 098 500		1 022 150.35	
37 Durchlaufende Beiträge	1 379.00		3 000		2 297.00	
371 Kanton	1 379.00		3 000		2 297.00	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	67 950.55		20 200		159 757.68	
380 Einlagen Spezialfinanzierungen	67 950.55		20 200		159 757.68	
39 Interne Verrechnungen	247 800.00		385 000		247 800.00	
390 Anteil Personalaufwand	50 000.00		50 000		50 000.00	
393 Anteil Kapitalzinsen	197 800.00		335 000		197 800.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		10 607 020.93		11 188 800		10 806 169.15
40 Steuern		5 575 369.90		5 757 000		5 923 700.75
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		5 232 971.25		5 445 000		5 477 388.45
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		329 334.80		300 000		434 133.15
406 Hundesteuern		13 063.85		12 000		12 179.15
42 Vermögenserträge		195 417.50		172 000		187 245.65
420 Banken		3 051.40		10 000		4 567.25
421 Guthaben		6 698.85		12 000		5 385.15
423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		115 881.10		111 000		115 781.10
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		7 440.00		6 000		3 160.00
429 Übrige Vermögenserträge		62 346.15		33 000		58 352.15
43 Entgelte		2 014 265.76		1 966 200		2 040 652.85
430 Ersatzabgaben		273 957.20		270 000		279 521.15
431 Gebühren für Amtshandlungen		209 201.28		169 000		166 827.15
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		777 062.18		755 200		762 260.92
436 Rückerstattungen		753 326.90		772 000		830 151.13
439 Übrige Entgelte		718.20				1 892.50
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 790 893.95		1 789 000		1 759 034.30
440 Anteile an Bundeseinnahmen		1 893.95				634.30
441 Anteile an Kantonseinnahmen		979 900.00		979 900		766 000.00
444 Finanzausgleich		809 100.00		809 100		992 400.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		40 756.30		37 500		47 704.75
450 Bund		1 106.00				532.40
451 Kanton		1 701.50		1 500		1 671.50
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		37 948.80		36 000		45 500.85
46 Beiträge für eigene Rechnung		557 019.65		548 200		553 606.20
461 Kanton		454 140.75		435 200		441 571.30
463 Eigene Anstalten		102 878.90		113 000		112 034.90
47 Durchlaufende Beiträge		1 379.00		3 000		2 297.00
471 Kanton		1 379.00		3 000		2 297.00
48 Entnahmen Spezialfinanzierung		184 118.87		530 900		44 127.65
480 Entnahmen Spezialfinanzierung		184 118.87		530 900		44 127.65
49 Interne Verrechnungen		247 800.00		385 000		247 800.00
490 Aufteilung Personalaufwand		50 000.00		50 000		50 000.00
493 Aufteilung Kapitalzinsen		197 800.00		335 000		197 800.00

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 943 848.60	344 259.83	2 007 900	292 500	1 897 620.59	306 889.28
011 Legislative / Gemeindeversammlung	40 779.05		43 600		34 881.30	
300.10 Entschädigung RPK	3 600.00		3 600		3 600.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	34 338.55		38 000		28 333.50	
319.00 Übriger Aufwand	2 840.50		2 000		2 947.80	
012 Exekutive / Gemeindebehörde	180 180.85		194 300		173 398.00	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	130 202.65		139 000		127 397.15	
300.10 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder, Kommissionen	17 550.00		19 000		16 350.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 430.85		9 100		9 013.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 799.80		5 200			
317.00 Spesenentschädigungen	2 653.30		5 000		7 798.80	
318.00 Ehrengaben, Repräsentationskosten	15 268.85		15 000		11 941.85	
319.00 Übriger Aufwand	275.40		2 000		897.00	
020 Gemeindeverwaltung	1 320 167.42	222 980.63	1 368 000	212 500	1 636 561.19	222 948.63
301.00 Besoldungen	794 082.10		805 000		773 129.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	70 934.60		66 100		62 674.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	79 602.45		79 700		80 436.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	58 201.75		59 000		59 497.70	
307.00 Rentenleistungen	22 987.80		23 000			
309.00 Übriger Personalaufwand Aus- und Weiterbildung	11 026.60		12 000		12 742.85	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24 136.15		32 000		25 167.00	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und Maschinen	4 113.70		7 000		8 001.60	
311.20 Anschaffungen EDV	17 740.50		31 000		15 779.55	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten					20 902.95	
315.10 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen und Geräte	487.35		3 000		3 874.55	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	74 959.95		83 000		80 559.40	
317.00 Spesenentschädigungen	4 628.60		6 000		5 581.10	
318.10 Telefon, Fax, Porti	39 839.37		50 000		38 650.14	
318.20 Sachversicherungsprämien	6 591.20		17 500		17 278.50	
318.30 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	42 529.45		25 000		34 796.55	
318.40 Betreuungskosten	15 042.35		15 000		14 540.70	
318.60 Gebühren für Amtshandlungen	38 053.60		35 000		36 463.70	
319.00 Übriger Aufwand	3 373.85		6 000		5 389.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen					263 388.55	
352.00 Betriebskostenbeitrag Zivilstandsamt Ausserschwyz	11 836.05		12 700		11 404.30	
393.00 Kapitalzinsen					66 302.55	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		67 368.08		62 000		62 652.50
436.00 Rückerstattung Betreuungskosten		14 809.95		12 000		15 427.43
436.10 Verwaltungskostenbeitrag EWR		55 000.00		55 000		55 000.00
436.20 Rückerstattungen Dritter		1 349.10				5 397.20
451.00 Rückerstattungen von Kanton		1 701.50		1 500		1 671.50
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		32 752.00		32 000		32 800.00
490.00 Interne Verrechnung Personalaufwand		50 000.00		50 000		50 000.00

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bau- und Liegenschaftenverwaltung	63 883.00	121 279.20	54 000	80 000	52 780.10	83 940.65
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	5 924.00		10 000		8 305.05	
318.00 Kantonale Baugebühren	53 735.30		40 000		40 287.50	
319.00 Übriger Aufwand	4 223.70		4 000		4 187.55	
431.00 Baubewilligungsgebühren		121 279.20		80 000		83 940.65
060 Verwaltungsliegenschaft Gemeindehaus, Kanzleiweg 1	338 838.28		348 000			
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	18 432.80		10 000			
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 751.60		3 000			
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	11 386.38		7 000			
318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren	1 781.70		2 000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	244 877.70		248 000			
393.00 Kapitalzinsen	58 608.10		78 000			
1 Öffentliche Sicherheit	399 404.95	321 498.25	465 300	342 900	421 901.45	347 635.00
100 Vermessung			8 000		1 440.95	
318.00 Nachführungskosten			2 000		1 440.95	
318.10 Amtliche Neuvermessung			6 000			
103 Betreuungswesen	37 935.00		36 500		37 125.00	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	34 466.85		33 000		33 719.70	
303.00 Beiträge AHV, ALV, FAK	3 468.15		3 500		3 405.30	
107 Wirtschaftswesen		3 730.00		3 000		2 760.00
431.00 Verlängerungen		3 730.00		3 000		2 760.00
120 Vermittleramt	5 212.65	2 100.00	9 500	4 000	6 191.10	2 100.00
301.00 Besoldungen	4 665.00		7 000		4 630.00	
319.00 Übriger Aufwand	547.65		2 500		1 561.10	
431.00 Vermittlungsgebühren		2 100.00		4 000		2 100.00
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	312 296.75	312 296.75	335 900	335 900	298 114.95	298 114.95
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer, Aktiveinsätze	40 780.25		44 000		32 741.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	308.45		200		144.25	
309.00 Instruktionkurse	13 761.50		13 000		9 473.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	3 930.80		4 000		3 723.38	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Dienstanzüge	36 305.95		36 000		25 956.90	
312.00 Wasser, Energie, Heizung, ARA	5 527.45		8 000		5 633.20	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5 143.50		5 000		1 517.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	4 811.95		18 500			
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstungen	36 172.55		36 000		24 005.90	
316.00 Mieten, Benützungskosten	16 431.25		17 000		16 431.25	
318.10 Telefongebühren / Paging	4 527.30		5 000		3 800.50	
318.20 Sachversicherungsprämien	6 280.90		9 000		4 567.20	
319.00 Übriger Aufwand	10 238.95		10 000		5 873.95	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	73 000.00		73 000		88 901.95	
352.00 Kostenanteil Hubretter an Gemeinde Schübelbach	2 722.40		2 800			
363.00 Beitrag Hydrantenanlage	39 244.75		36 000		37 806.85	
365.00 Hauptübung / Jahresrapport	3 434.90		3 500		2 610.40	
365.10 Jugendfeuerwehr March	852.00		900		846.00	
380.00 Rechnungsüberschuss					28 305.22	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	8 821.90		14 000		5 775.75	
427.00 Liegenschaftserträge		7 200.00		6 000		3 000.00
429.00 Zins Spezialfinanzierung		9 727.45				9 019.80
430.00 Ersatzabgaben		273 957.20		270 000		279 521.15
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		5 724.00		5 000		4 374.00
436.00 Rückerstattungen Dritter				3 000		
461.00 Kantonsbeitrag		5 175.00		3 000		2 200.00
480.00 Rechnungsdefizit		10 513.10		48 900		
150 Militär (Quartieramt)	13 334.95	1 106.00	23 700		9 306.85	532.40
311.00 Anschaffungen			1 000			
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	480.00		500			
314.00 Unterhalt Schiessanlage	6 326.80		9 000		3 238.75	
316.00 Entschädigung für Einquartierungen			600			
318.00 Übrige Dienstleistungen			600			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	5 578.70		8 000		5 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	949.45		4 000		1 068.10	
450.00 Rückerstattungen des Bundes		1 106.00				532.40
160 Zivilschutz	30 625.60	2 265.50	51 700		69 722.60	44 127.65
301.00 Besoldungen	10 500.00		11 000		10 500.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	841.25		700		769.15	
310.00 Büromaterial, Drucksachen			1 000			
311.00 Anschaffungen	421.20		3 000		387.00	
314.00 Umbau Kommandoposten MZG					26 865.75	
315.00 Unterhalt Material und Geräte	2 798.25		4 000		1 314.10	
318.00 Telefon, Porti, Versicherungen	969.50		2 000		1 019.45	
318.10 Gemeindeübungen	70.60		1 000		526.20	
318.99 Gemeindeführungsstab	12 759.30		25 000		25 918.40	
319.00 Übriger Aufwand			1 000		56.70	
352.10 Betriebskostenanteil SANHIST	2 265.50		3 000		2 365.85	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		2 265.50				44 127.65

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	4 010 290.71	458 440.55	4 039 400	420 200	3 657 175.25	461 962.75
200 Kindergarten	455 067.40	67 300.00	371 400	67 300	259 604.55	67 000.00
302.00 Besoldungen	323 814.15		292 000		216 248.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	27 325.95		24 900		15 815.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	27 069.35		29 000		21 009.00	
310.00 Spiel- und Verbrauchsmaterial	10 837.05		10 500		6 532.10	
311.00 Anschaffungen Mobiliar	66 020.90		15 000			
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		67 300.00		67 300		67 000.00
210 Primarschule	2 141 315.00	386 017.25	2 359 300	350 900	2 047 560.90	368 941.75
302.00 Besoldungen	1 720 498.85		1 898 000		1 642 734.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	152 557.55		161 400		135 282.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	156 888.35		174 700		151 574.95	
309.00 Weiterbildung, Anlässe, Ehrungen	3 786.80		4 000		3 500.40	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, usw.	68 317.85		81 000		73 425.80	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	4 323.00		6 000		3 867.75	
311.20 Anschaffungen EDV	10 631.40		10 000		4 623.80	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen	2 177.70		3 500		3 573.55	
315.20 Unterhalt EDV, Support	9 729.55		9 000		4 616.30	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 135.15		2 200		2 946.05	
317.00 Schulreisen, Lager, Exkursionen, Anlässe	9 781.80		9 000		9 294.35	
319.00 Übriger Aufwand	487.00		500		242.50	
352.00 Kleinklassenschulen					11 879.25	
436.00 Rückerstattungen Dritter		45 920.45		12 000		24 640.90
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		5 196.80		4 000		12 700.85
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		334 900.00		334 900		331 600.00
214 Musikschule	41 142.00		46 300		40 688.00	
362.00 Musikschule Region Obermarch	41 142.00		46 300		40 688.00	
218 Allgemeine Schuldienste	15 000.00		15 000		15 000.00	
352.10 Leistungsvereinbarung Schulsozialarbeit	15 000.00		15 000		15 000.00	
219 Schulverwaltung	155 375.15		135 200		158 082.80	
302.00 Besoldungen	123 623.20		105 000		123 811.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 890.10		9 000		10 081.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 049.80		9 700		10 663.50	
309.00 Personalaufwand, Weiterbildung	290.70		500		812.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 742.80		4 000		3 182.55	
315.20 Unterhalt EDV / Support	2 178.70		2 500		4 485.70	
318.10 Telefon, Fax, Porti	2 617.00		3 500		2 949.40	
319.00 Übriger Aufwand	982.85		1 000		2 097.10	

¹ **200.302.00 Besoldungen**
Höhere Kosten infolge Einführung des Zweijahres-Kindergartens. (Ab August 2014)

² **200.311.00 Anschaffungen**
Nachkredit bereits an der Gemeindeversammlung vom 9. April 2014 eingeholt.

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	253 967.55		194 000		202 926.95	
361.00 Beiträge an Kanton	230 408.95		184 000		187 329.20	
362.00 Beiträge an Therapiestellen	23 558.60		10 000		15 597.75	
240 Schulliegenschaften / Anlagen (Burgschulhaus, KG Dorf)	524 868.70	968.30	499 100		502 873.25	20 821.00
301.00 Besoldungen	268 709.45		268 000		274 282.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	25 700.65		24 200		24 975.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	29 748.00		32 200		29 487.00	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen			2 000		26 382.55	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	20 307.60		33 000		26 865.85	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6 256.40		6 000		5 728.40	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen ¹	84 938.95		40 000		22 409.30	
315.00 Unterhalt Maschinen und Geräte	3 199.05		4 800		2 367.70	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 713.85		4 100		3 546.80	
318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren	2 242.15		3 800		2 153.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	63 000.00		63 000		68 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	15 052.60		18 000		16 674.55	
427.00 Liegenschaftserträge		240.00				160.00
436.00 Rückerstattungen Dritter		728.30				20 661.00
241 Mehrzweckareal	423 554.91	4 155.00	419 100	2 000	430 438.80	5 200.00
311.00 Anschaffungen	7 129.80		10 000		12 040.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	36 865.60		40 000		40 749.70	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	8 282.61		8 000		12 717.70	
314.00 Baulicher Unterhalt	61 327.93		50 000		41 783.00	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte	27 071.97		18 000		21 010.75	
318.20 Sachversicherungsprämien	13 264.35		9 100		7 803.80	
318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren	7 126.70		8 000		8 923.00	
319.00 Übriger Aufwand	1 730.50		1 000		1 176.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	210 000.00		210 000		228 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	50 755.45		65 000		56 234.55	
434.00 Benützungsgebühren		4 155.00		2 000		5 200.00
¹ 240.314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen Nachkredit bereits an der Gemeindeversammlung vom 9. April 2014 eingeholt.						

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	35 821.30		40 600		34 961.10	
300 Kulturförderung	29 621.30		32 300		28 936.10	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikgesellschaft	6 000.00		6 000		6 000.00	
365.20 – Nachwuchsförderung MGR	7 940.00		7 000		7 320.00	
365.30 – Kirchenchor	800.00		800		800.00	
365.50 – Ritschbürg-Schränzer	200.00		200		200.00	
365.55 – Schwäbälhäxä	100.00		100		100.00	
365.60 – Narrhalla	400.00		400		400.00	
365.70 – OK Kinderfasnacht	500.00		500		500.00	
365.80 – 1.-August-Feier	2 000.00		2 000		1 000.00	
365.90 – Marchring	100.00		100		100.00	
365.91 – Jugendmusik Siebnen	700.00		700		700.00	
365.94 – Beiträge für MZG-Benützung	100.80		1 000		706.10	
365.95 – Übrige Beiträge	1 280.50		4 000		1 610.00	
366.00 Kultur- und Jugendkommission	5 000.00		5 000		5 000.00	
366.10 Seniorenrat	4 500.00		4 500		4 500.00	
340 Sport und Freizeit	6 200.00		8 300		6 025.00	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Turnverein STV	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.20 – Damenturnverein	200.00		200		200.00	
365.22 – Aktivturnerinnen	500.00		500		500.00	
365.25 – Spiel und Sport Club Reichenburg	200.00		200		200.00	
365.30 – Freiwillige Feuerwehr	500.00		500		500.00	
365.40 – Feldschützengesellschaft	500.00		500		500.00	
365.50 – Skiclub	200.00		200		200.00	
365.60 – Veloclub	200.00		200		200.00	
365.70 – Unihockeyclub	300.00		300		300.00	
365.80 – Seniorenturnen	200.00		200		200.00	
365.85 – Jugendförderung FC Buttikon	500.00		500		500.00	
365.90 – Fischerzunft	200.00		200		200.00	
365.95 – Pro Juventute / Ferienpass	1 600.00		1 800		1 425.00	
365.98 – Übrige Beiträge	100.00		2 000		100.00	
4 Gesundheit	172 139.25		158 300		133 511.24	
440 Ambulante Krankenpflege	163 783.65		149 900		125 939.70	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten						
First Responder	7 059.40		10 000		5 038.00	
365.10 Spitex	156 324.25		139 000		120 351.70	
365.40 Beitrag an Samariterverein	400.00		400		400.00	
365.50 Entlastungsdienst SRK			500		150.00	
460 Schulgesundheitsdienst	8 355.60		8 400		7 571.54	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500		131.54	
317.00 Spesenentschädigungen	3 047.50		2 400		2 148.75	
318.00 Schul- und Zahnärztliche Untersuchung	5 308.10		5 500		5 291.25	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 311 503.35	760 755.75	2 304 100	848 000	2 159 455.80	872 830.80
500 Sozialversicherungen	765 094.05		796 800		747 036.85	
361.00 Beiträge an Kanton	521 814.05		539 100		495 946.35	
362.00 Pflegefinanzierung KVG	243 280.00		257 700		251 090.50	
520 Krankenversicherung	261 873.05		301 000	115 000	307 225.60	147 887.50
361.00 Beiträge an Kanton	203 428.00		172 000		164 348.75	
366.00 Bevorschussung Grundprämie KVG	58 445.05		129 000		142 876.85	
436.00 Rückerstattungen				115 000		147 887.50
570 Alters- und Pflegeheim «zur Rose»	102 878.90	102 878.90	113 000	113 000	112 034.90	112 034.90
331.00 Ordentliche Abschreibungen	83 000.00		83 000		90 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	19 878.90		30 000		22 034.90	
463.00 Beiträge eigener Betriebe		102 878.90		113 000		112 034.90
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	976 952.95	544 674.35	930 000	575 000	852 279.85	582 208.80
366.10 Schweizerbürger in der Gemeinde	314 619.85		370 000		359 209.30	
366.20 Ausländer	483 737.55		360 000		293 002.90	
366.22 Anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (B)	130 548.20		130 000		142 061.80	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	1 931.35		10 000		4 996.70	
366.50 Alimentenbevorschussung	46 116.00		60 000		53 009.15	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		345 757.65		370 000		269 591.40
436.22 Rückerstattung anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (B)		147 696.85		110 000		211 851.20
436.30 Vereinnahmte AHV / IV-Renten		19 297.75		40 000		38 117.55
436.50 Rückerstattung Alimente		18 564.35		25 000		21 877.35
461.00 Rückerstattung anderer Kantone		13 357.75		30 000		40 771.30
581 Asylwesen	83 974.50	103 298.30	32 500	30 000	17 493.65	19 699.60
318.00 Dienstleistungen	676.50		2 500			
366.10 Asylsuchende (N)	54 891.95		15 000		14 743.65	
366.12 Vorläufig aufgenommene Ausländer mit weniger als 7 Jahren Aufenthalt	28 406.05		15 000		2 750.00	
436.00 Rückerstattungen						306.25
436.10 Rückerstattungen Asylsuchende (N)		103 298.30		15 000		19 393.35
436.12 Rückerstattungen vorläufig aufgenommene Ausländer mit weniger als 7 Jahren Aufenthalt (F)				15 000		
1 581 Asylwesen	Neues Abrechnungsverfahren war bei Budgetierung noch nicht bekannt.					

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	120 729.90	9 904.20	130 800	15 000	123 384.95	11 000.00
301.00 Besoldungen	81 207.60		78 000		83 354.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	8 517.20		7 100		8 144.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 876.60		7 800		6 876.60	
309.00 Aus- und Weiterbildung	715.00		2 500		1 710.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur	679.00		1 500		679.00	
317.00 Spesenentschädigungen	1 678.20		2 000		2 239.25	
319.00 Übriger Aufwand	3 567.90		10 000		3 774.10	
365.10 FamilienForum Reichenburg	1 000.00		1 000			
365.20 Fremdplatzierungen	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.30 Beitrag an Pro Infirmis	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.35 Jugendbüro March	2 100.00		2 100			
365.40 Frauen- und Müttergemeinschaft	300.00		300		300.00	
365.50 Altersnachmittag	1 759.25		3 000		916.45	
365.60 Mittagstisch	500.00		500		500.00	
365.80 Leistungsvereinbarungen	8 194.15		11 000		11 055.00	
365.90 Beiträge an diverse Institutionen	1 635.00		2 000		1 835.00	
431.00 Einbürgerungsgebühren		9 000.00		15 000		11 000.00
436.00 Rückerstattungen Dritter		904.20				
6 Verkehr	623 643.00	49 969.20	790 500	55 200	651 532.15	50 058.50
620 Gemeindestrassen	272 160.00	718.20	253 000		392 770.35	1 892.50
314.00 Winterdienst	67 502.85		100 000		148 999.35	
314.10 Strassenreinigung	14 034.75		15 000		12 970.15	
314.30 Strassenunterhalt	55 009.90		75 000		58 445.70	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3 498.25		5 000		9 393.50	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	112 116.65		44 000		134 854.25	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	19 997.60		14 000		28 107.40	
439.00 Vorteilsabgaben		718.20				1 892.50
621 Öffentliche Parkplätze	12 290.10		22 000	6 000		
315.30 Unterhalt und Betrieb			2 000			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	12 290.10		20 000			
434.00 Benützungsgebühren öffentliche Parkplätze				6 000		
650 Regionalverkehr	339 192.90	49 251.00	515 500	49 200	258 761.80	48 166.00
352.10 Busbahnhof Siebnen-Wangen	40 000.00		40 000			
352.20 SBB-Anpassungsarbeiten (Bhf Siebnen)	65 000.00		65 000			
361.00 Beitrag an öffentlichen Verkehr	182 592.90		361 300		209 561.80	
361.20 Generalabonnement	51 600.00		49 200		49 200.00	
434.00 Benützungsgebühren GA		49 251.00		49 200		48 166.00

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	1 112 240.30	982 917.10	1 420 400	1 213 000	941 259.77	758 861.57
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	782 738.02	782 738.02	1 062 000	1 062 000	603 829.30	603 829.30
314.10 Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	24 902.35		25 000		24 559.25	
314.20 Baulicher Unterhalt	31 042.48		40 000		13 875.86	
318.30 Planungs- und Projektkosten	25 135.25		25 000		24 893.50	
319.00 Übriger Aufwand	2 398.50		3 000		3 033.90	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	366 310.64		546 000		158 260.09	
352.20 Betriebskostenbeiträge ARA	284 212.80		286 000		234 509.10	
380.00 Rechnungsüberschuss					118 095.40	
390.00 Interne Verrechnung Personalaufwand	25 000.00		25 000		25 000.00	
393.00 Kapitalzinsen	23 736.00		112 000		1 602.20	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		47 828.20		30 000		44 875.80
434.00 Abwassergebühren		563 569.55		550 000		558 953.50
480.00 Rechnungsdefizit		171 340.27		482 000		
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	194 435.13	194 435.13	148 000	148 000	152 797.97	152 797.97
310.00 Drucksachen, Inserate, Spesen	1 273.98		2 000		1 646.81	
314.00 Unterhalt Sammelstellen	30 370.70		35 000		28 316.60	
314.10 Biotopschutz Reumeren	1 000.00		1 000		1 000.00	
318.00 Führen- und Verbrennungskosten Dienstleistungen	21 497.30		20 000		12 523.25	
319.00 Übriger Aufwand	2 474.65		5 000		31 272.10	
352.00 Betriebskostenbeitrag ZAM	44 867.95		39 800		39 682.15	
380.00 Rechnungsüberschuss	67 950.55		20 200		13 357.06	
390.00 Interne Verrechnung Personalaufwand	25 000.00		25 000		25 000.00	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		4 790.50		3 000		4 456.55
434.00 Kehrichtgebühren		156 236.63		145 000		148 341.42
461.00 Kantonsbeiträge		33 408.00				
740 Friedhof und Bestattung	65 988.40	3 850.00	70 500	3 000	53 647.10	1 600.00
311.00 Anschaffungen	599.00		1 500		1 458.00	
314.00 Unterhalt Anlagen und Gebäude	46 914.25		48 400		34 109.75	
318.00 Todesfallkosten	15 455.10		15 500		15 127.20	
318.50 Kehrichtentsorgung	2 194.25		4 000		2 417.35	
319.00 Übriger Aufwand	825.80		1 100		534.80	
434.00 Bestattungsgebühren		3 850.00		3 000		1 600.00
780 Übriger Umweltschutz	16 039.45	1 893.95	19 900		14 905.95	634.30
311.00 Anschaffungen Sammelbehälter	2 930.90		3 000			
313.00 Verbrauchsmaterial	1 607.05		2 500		2 295.15	
314.00 Baulicher Unterhalt			3 000		587.80	
314.10 Erdbeben Gebiet Obertaleten	1 453.10					
319.00 Übriger Aufwand	3 160.35		3 500		4 256.10	
352.00 Entschädigung an Zweckverbände	4 420.00		4 900		4 920.05	
361.00 Tierkörperentsorgung	2 468.05		3 000		2 846.85	
440.00 Anteile Bundeseinnahmen CO ₂ -Abgabe		1 893.95				634.30
790 Raumordnung	53 039.30		120 000		116 079.45	
318.00 Orts- und Raumplanung	48 683.55		90 000		111 512.05	
318.30 Gemeindeplanung, Leitbild	4 355.75		30 000		4 567.40	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	163 518.55	1 379.00	165 900	3 000	164 512.60	2 297.00
800 Landwirtschaft	6 680.55		7 000		6 778.35	
318.00 Betriebs- und Viehzählungen	2 200.00		2 150		2 200.00	
319.10 Abgabe an Linthverwaltung	707.05		1 000		794.40	
319.20 Rütibach-Perimeter	2 823.50		2 900		2 833.95	
365.10 Beitrag Bauernvereinigung	300.00		300		300.00	
365.20 Beitrag Viehzuchtverein	450.00		450		450.00	
365.30 Beitrag Milchgenossenschaft I + II	200.00		200		200.00	
801 Meliorationen	144 803.00		145 000		144 803.00	
352.00 Linthebene-Melioration	144 803.00		145 000		144 803.00	
830 Tourismus, kommunale Werbung	9 479.00	1 379.00	11 100	3 000	10 397.00	2 297.00
313.00 Unterhaltsbeitrag EVR	7 500.00		7 500		7 500.00	
365.00 Beitrag Einwohner/Verkehrsverein	600.00		600		600.00	
371.00 Beitrag Wanderwege an EVR	1 379.00		3 000		2 297.00	
471.00 Beitrag Kanton an Wanderwege		1 379.00		3 000		2 297.00
840 Industrie, Gewerbe, Handel	2 556.00		2 800		2 534.25	
365.10 Forum Lebendiges Linthgebiet FLL	2 556.00		2 800		2 534.25	
9 Finanzen und Steuern	379 509.62	8 232 699.95	531 500	8 014 000	744 239.20	8 005 634.25
900 Gemeindesteuern	93 873.60	5 575 369.90	126 000	5 757 000	126 152.08	5 923 700.75
329.00 Steuerskonti	46 058.55		45 000		46 955.97	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	44 064.35		80 000		77 007.56	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	3 750.70		1 000		2 188.55	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		4 579 812.00		4 750 000		4 741 338.85
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		291 916.10		390 000		400 968.65
400.20 Nach- und Strafsteuern, natürliche Personen		40 290.05		10 000		40 730.90
400.30 Eingang abgeschriebener Steuern, natürliche Personen		7 980.65		5 000		7 923.00
400.40 Quellensteuern		274 549.25		240 000		232 926.35
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		38 423.20		50 000		53 500.70
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		275 275.90		250 000		300 355.10
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		54 058.90		50 000		133 778.05
406.00 Hundesteuern		13 063.85		12 000		12 179.15

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920 Finanzausgleich		809 100.00		809 100		992 400.00
444.10 Steuerkraftabschöpfung		809 100.00		809 100		959 000.00
444.20 Normaufwandausgleich						33 400.00
931 Anteile an kantonalen Steuern		979 900.00		979 900		766 000.00
441.00 Grundstückgewinnsteuern		979 900.00		979 900		766 000.00
940 Kapitaldienst	265 491.92	207 550.25	380 000	357 000	260 871.95	207 752.40
318.00 Dienstleistungen	415.82		4 000		380.15	
321.00 Passivzinsen			1 000			
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	4 390.90		10 000		3 813.75	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	197 800.00		335 000		197 800.00	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	62 885.20		30 000		58 878.05	
420.00 Aktivzinsen		3 051.40		10 000		4 567.25
421.10 Verzugszinsen von Steuern		6 698.85		12 000		5 385.15
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		197 800.00		335 000		197 800.00
945 Liegenschaft Ebnet / Bürgerheim	14 021.90	61 881.10	14 000	57 000	30 863.05	48 281.10
311.00 Anschaffungen			1 000			
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	6 333.00		6 000		4 840.60	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	750.00		1 000		16.20	
314.00 Unterhalt Bürgerheim	5 178.80		5 000		25 298.55	
318.50 Kehrichtentsorgung, Schwemmgebühren	1 760.10		1 000		707.70	
423.00 Liegenschaftserträge		61 881.10		57 000		48 281.10
946 Liegenschaft «Rössli»	6 122.20	54 000.00	11 500	54 000	13 417.50	67 500.00
314.00 Allgemeiner Unterhalt	200.00		5 000		6 694.60	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 922.20		6 500		6 722.90	
423.00 Liegenschaftserträge		54 000.00		54 000		67 500.00
999 Abschluss		544 898.70			312 934.62	
912.00 Ertragsüberschuss					312 934.62	
912.10 Aufwandüberschuss		544 898.70				

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	3 071 317.19	1 741 725.00	5 558 400	2 970 000	3 862 514.69	2 632 818.35
Zunahme der Netto-Investitionen		1 329 592.19		2 588 400		1 229 696.34
0 Allgemeine Verwaltung	26 877.70				- 68 611.45	
Netto-Ausgaben		26 877.70				
Netto-Einnahmen					68 611.45	
1 Öffentliche Sicherheit	11 578.70		75 000		617 603.45	366 701.50
Netto-Ausgaben		11 578.70		75 000		250 901.95
6 Verkehr	371 342.80	6 517.65	370 000	1 400 000	- 256 854.25	
Netto-Ausgaben		364 825.15				
Netto-Einnahmen			1 030 000		256 854.25	
7 Umwelt, Raumordnung	2 661 517.99	1 735 207.35	5 113 400	1 570 000	3 570 376.94	2 266 116.85
Netto-Ausgaben		926 310.64		3 543 400		1 304 260.09

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	3 071 317.19		5 558 400		3 862 514.69	
50 Sachgüter	2 141 287.24		4 055 000		3 668 074.64	
501 Tiefbauten	2 102 830.84		3 980 000		3 119 082.64	
503 Grundstücke / Hochbauten	38 456.40		75 000		250 590.05	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					298 401.95	
56 Eigene Beiträge	930 029.95		1 503 400		194 440.05	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	930 029.95		1 503 400		194 440.05	
6 Einnahmen		1 741 725.00		2 970 000		2 632 818.35
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		555 039.80		1 470 000		120 182.45
610 Anschlussgebühren		548 522.15		70 000		120 182.45
611 Erschliessungsbeiträge		6 517.65		1 400 000		
65 Vorteilsabgeltungen						272 430.75
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen						272 430.75
66 Beiträge für eigene Rechnung		1 186 685.20		1 500 000		2 240 205.15
660 Bund						46 770.75
661 Kanton		1 126 685.20		1 500 000		2 133 434.40
669 Übrige Beiträge		60 000.00				60 000.00

Details zur Investitionsrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	26 877.70				- 68 611.45	
020 Gemeindeverwaltung	26 877.70				- 68 611.45	
503.20 Neubau Gemeindeverwaltung	26 877.70				- 68 611.45	
1 Öffentliche Sicherheit	11 578.70		75 000		617 603.45	366 701.50
140 Feuerwehr					298 401.95	47 500.00
506.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					298 401.95	
661.00 Kantonsbeiträge						47 500.00
150 Militär	11 578.70		75 000			
503.10 Schiessplatzsanierung Kugelfang	11 578.70		75 000			
160 Zivilschutz					319 201.50	319 201.50
503.10 Umnutzung ZSO Kommandoposten					272 430.75	
503.11 Rückbau ZSO					46 770.75	
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen für Schutzraumabgeltungen						272 430.75
660.00 Bundesbeiträge						46 770.75
6 Verkehr	371 342.80	6 517.65	370 000	1 400 000	- 256 854.25	
620 Gemeindestrassen	371 342.80	6 517.65	370 000	1 400 000	- 256 854.25	
501.00 Tiefbauten	371 342.80		370 000		- 256 854.25	
611.00 Erschliessungsbeiträge		6 517.65		1 400 000		
7 Umwelt, Raumordnung	2 661 517.99	1 735 207.35	5 113 400	1 570 000	3 570 376.94	2 266 116.85
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2 661 517.99	1 735 207.35	5 113 400	1 570 000	3 570 376.94	2 266 116.85
501.00 Kanalisationen	1 731 488.04		3 610 000		3 375 936.89	
562.00 ARA-Erweiterung	930 029.95		1 503 400		194 440.05	
610.00 Anschlussgebühren		326 010.15		50 000		69 910.45
610.10 Erschliessungsbeiträge		222 512.00		20 000		50 272.00
661.00 Kantonsbeiträge		1 126 685.20		1 500 000		2 085 934.40
669.00 Übrige Beiträge		60 000.00				60 000.00

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.1.2014	Veränderungen 2014		Bestand 31.12.2014
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	18 250 231.15	1 783 619.51	1 405 736.82	18 628 113.84
10 FINANZVERMÖGEN	8 038 936.65	970 911.01	764 736.82	8 245 110.84
100 Flüssige Mittel	1 702 122.20	970 911.01	10 617.78	2 662 415.43
1000 Kassa	8 396.26		420.05	7 976.21
1001 Postkonto	1 387 088.93	970 911.01		2 357 999.94
1002 Banken	306 637.01		10 197.73	296 439.28
101 Guthaben	4 079 661.75		485 947.14	3 593 714.61
1012 Steuerguthaben	1 265 588.50		81 930.09	1 183 658.41
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen	1 407 413.20		106 273.40	1 301 139.80
1015 Übrige Debitoren	1 406 660.05		297 743.65	1 108 916.40
102 Anlagen	1 431 267.00		14 000.00	1 417 267.00
1022 Darlehen	23 000.00		14 000.00	9 000.00
1023 Liegenschaften (des Finanzvermögens)	1 408 267.00			1 408 267.00
103 Transitorische Aktiven	825 885.70		254 171.90	571 713.80
1030 Transitorische Aktiven	825 885.70		254 171.90	571 713.80
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	10 211 294.50	812 708.50	641 000.00	10 383 003.00
114 Sachgüter	10 006 294.50	166 708.50	641 000.00	9 532 003.00
1141 Tiefbauten	2 053 291.50	166 708.50		2 220 000.00
1143 Grundstücke/Hochbauten	7 657 003.00		581 000.00	7 076 003.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	296 000.00		60 000.00	236 000.00
116 Investitionsbeiträge	205 000.00	646 000.00		851 000.00
1162 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	205 000.00	646 000.00		851 000.00

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.1.2014	Veränderungen 2014		Bestand 31.12.2014
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	18 250 231.15	1 237 652.58	859 769.89	18 628 113.84
20 FREMDKAPITAL	10 225 263.50	1 169 702.03	130 752.32	11 264 213.21
200 Laufende Verpflichtungen	750 413.56	154 162.98	12 632.20	891 944.34
2000 Kreditoren	728 710.01	154 162.98		882 872.99
2006 Kontokorrente (ohne Banken)	21 703.55		12 632.20	9 071.35
202 Mittel- und langfristige Schulden	8 700 000.00	1 000 000.00		9 700 000.00
2021 Hypotheken	8 700 000.00	1 000 000.00		9 700 000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	74 264.34	15 539.05	6 614.02	83 189.37
2033 Verwaltete Stiftungen	14 171.70	354.30		14 526.00
2035 Zuwendungen, Legate	7 389.90	15 184.75		22 574.65
2039 übrige Sonderrechnungen	52 702.74		6 614.02	46 088.72
205 Transitorische Passiven	700 585.60		111 506.10	589 079.50
2050 Transitorische Passiven	700 585.60		111 506.10	589 079.50
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	2 745 376.63	67 950.55	184 118.87	2 629 208.31
228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	2 745 376.63	67 950.55	184 118.87	2 629 208.31
2280.10 Verpflichtung Schadenwehr	389 097.48		10 513.10	378 584.38
2280.20 Verpflichtung Abwasserbeseitigung	1 913 128.00		171 340.27	1 741 787.73
2280.30 Verpflichtung Abfallbeseitigung	191 618.20	67 950.55		259 568.75
2281.20 Verpflichtung ZSO-Ersatzbeiträge	235 845.70		2 265.50	233 580.20
2281.30 Verpflichtung Parkplatzabgeltung	15 687.25			15 687.25
23 EIGENKAPITAL	5 279 591.02		544 898.70	4 734 692.32
239 Eigenkapital	5 279 591.02		544 898.70	4 734 692.32
2390 Eigenkapital	5 279 591.02		544 898.70	4 734 692.32

2.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

Konto	Versicherungswert 31.12.2014	Buchwert 1.1.2014	Buchwert 31.12.2014
1023 Liegenschaften des Finanzvermögens		1 408 267.00	1 408 267.00
1023.10 Ebnettliegenschaft		1.00	1.00
1023.11 Bürgerheim «Ebnetweg 1»	1 565 000	508 266.00	508 266.00
1023.20 Liegenschaft «Rössli»	2 212 200	900 000.00	900 000.00

2.2 Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Buchwert 1.1.2014	Aktivierungen 2014	Passivierungen 2014	Abschreibungen 2014	Buchwert 31.12.2014
1141 Tiefbauten					2 220 000.00
1141.04 Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen	1 032 291.50	371 342.80	6 517.65	112 116.65	1 285 000.00
1141.10 Gemeindekanalisationen	1 021 000.00	1 731 488.04	1 735 207.35	82 280.69	935 000.00

2.2.1 Hochbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Versicherungswert 31.12.2014	Buchwert 1.1.2014	Aktivierungen 2014	Passivierungen 2014	Abschreibungen 2014	Buchwert 31.12.2014
1143 Hochbauten		7 657 003.00	46 205.60	7 749.20	619 456.40	7 076 003.00
1143.02 Burgschulhaus	5 440 000	777 000.00			63 000.00	714 000.00
1143.03 Mehrzweckgebäude	7 625 000	1.00				1.00
1143.05 Kindergarten Dorf	420 000	1.00				1.00
1143.06 Schützenhaus / Kugelfang	570 000	49 000.00	11 578.70		5 578.70	55 000.00
1143.08 Alters- und Pflegeheim «zur Rose»	7 943 500	962 000.00			77 000.00	885 000.00
1143.09 Friedhofgebäude	308 000	1.00				1.00
1143.10 Schadenwehrgebäude	670 000	159 000.00			13 000.00	146 000.00
1143.11 Mehrzweckareal	4 000 000	2 620 000.00			210 000.00	2 410 000.00
1143.12 APH, Anbau Aussenlift		64 000.00			6 000.00	58 000.00
1143.15 Neues Gemeindehaus	3 150 000	3 026 000.00	34 626.90	7 749.20	244 877.70	2 808 000.00

2.2.3 Investitionsbeiträge

Konto	Buchwert 1.1.2014	Aktivierungen 2014	Passivierungen 2014	Abschreibungen 2014	Buchwert 31.12.2014
1162 Gemeinden, Zweckverbände					
1162.00 Ausbau ARA Obermarch	205 000.00	930 029.95		284 029.95	851 000.00

2.2.4 Mittel- und langfristige Schulden

Konto	Zinsfuss %	Bestand 1.1.2014	Veränderungen 2014		Bestand 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
2021 Darlehen		8 700 000.00	1 000 000.00		9 700 000.00
2021.02 Schwyzer Kantonalbank SZKB	1.780%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.06 Schwyzer Kantonalbank SZKB	2.100%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.07 Schwyzer Kantonalbank SZKB	2.800%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.07 Schwyzer Kantonalbank SZKB	2.700%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.08 Schwyzer Kantonalbank SZKB	2.150%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.40 PostFinance	1.110%	0.00	1 000 000.00		1 000 000.00
2021.64 SUVA	1.400%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.70 EWR, Callgeld	1.600%	700 000.00			700 000.00
2021.71 Winterthur Life Group	2.900%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.72 Winterthur Life Group	2.900%	1 000 000.00			1 000 000.00

2.3 Verpflichtungskredite

Konto	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis Ende 2014	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2014	Voraussichtliche Fälligkeiten 2015 gemäss Budget 2015 Verpflichtungskredit	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 1.1.2016
Verpflichtungskredite					
1143 Hochbauten					
1143.15 Gemeindeverwaltung	3 700 000.00	3 707 111.60	- 7 111.60	0.00	
1141 Tiefbauten					
1141.03 Verkehrsanlagen-Groberschliessung 2001, CHF 2 800 000.-, Zusatzkredit 2014, CHF 364 000.-	3 164 000.00	3 152 753.75	11 246.25	0.00	11 246.25
1141.04 Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen	950 000.00	847 453.85	102 546.15	0.00	102 546.15
1141.10 Groberschliessungsanlagen Abwasserbeseitigung	7 950 000.00	8 383 174.54	- 433 174.54	1 200 000.00	- 1 633 174.54

Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2014, Laufende Rechnung						
per 31. Dezember 2014		Ressort/Bereich	Rechnung 2014	Budget 2014	Nachkredite 2014	Begründung
Kto.-Nr.						
860	Elektroversorgung					
860.318.15	Leitungskataster		46 683.85	31 500.00	noch zu bewilligende 15 183.85	Anpassungsaufwand aufgrund der Migration in neue LIDS-Version.
	TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2014				15 183.85	

Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2015, Investitionsrechnung					
Kto.-Nr.	Ressort/Bereich	Budget 2015	Nachkredite 2015	Total	Begründung
860 860.503.00	Elektroversorgung Trafostation	260 000.00	200 000.00	460 000.00	Trafostation Gewerbestrasse
	TOTAL NACHKREDITE 2015		200 000.00		

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Energieversorgung	2 827 394.65	2 827 394.65	3 284 900	3 284 900	2 890 356.51	2 890 356.51
860 Elektroversorgung	2 827 394.65	2 827 394.65	3 284 900	3 284 900	2 890 356.51	2 890 356.51
300.00 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	1 750.00		2 000		1 500.00	
301.00 Besoldung Personal	89 937.15		105 000		93 319.20	
303.00 Sozialversicherungsbeiträge	5 613.40		7 100		5 861.20	
309.00 Übriger Personalaufwand	377.80		2 000		450.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Werbung	4 912.61		6 000		2 206.10	
311.00 Ausbau TS, Leitungsnetz und Anlagen	285 450.45		496 000		179 538.15	
311.80 Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV	7 602.00		20 000		27 624.40	
311.81 Zählerbewirtschaftung	69 470.60		70 000		58 499.35	
313.00 Betriebs- und Installationsmaterial	163.50		5 000		408.65	
314.00 Unterhalt TS, Leitungsnetz und Anlagen	262 100.90		409 000		249 300.45	
315.00 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV	9 664.05		14 000		8 268.60	
316.00 Mietzinsen und Benützungskosten	11 745.65		13 300		12 138.90	
318.10 Funk, Pikett, Notdienst	28 072.00		28 000		16 352.00	
318.11 Porti, Spesen, Telefon, Fax	10 954.44		14 000		11 480.32	
318.12 Betreuungskosten	769.80		1 500		837.65	
318.13 Versicherungen	10 497.80		15 000		11 924.30	
318.14 Installationskontrollen	15 334.15		25 000		43 620.80	
318.15 Leitungskataster	46 683.85		31 500		41 949.60	
318.20 Dienstleistungen	86 792.50		123 000		101 235.20	
319.00 Übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	11 113.60		20 000		3 999.20	
321.00 Bank-/PC-Zinsen, Verzugszinsen			500			
329.00 Erlösminderungen	70 974.20		69 000		162 093.95	
330.00 Debitorenverluste	183.95		10 000		2 438.56	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	54 529.50		96 500		48 167.68	
352.00 Abgaben an Gemeinde	55 000.00		55 000		55 000.00	
353.00 Energieankauf	1 382 456.20		1 441 500		1 631 458.25	
353.10 Systemdienstleistungen SDL	100 220.25		106 000		49 226.40	
353.20 Einspeisevergütung KEV	93 956.55		99 000		71 457.60	
380.00 Einlage in Eigenkapital	111 067.75					
422.00 Zinserträge		10 762.85		11 000		10 798.10
431.00 Energieverkauf		2 670 761.85		2 726 000		2 806 115.00
436.10 Rückerstattung Betreuungskosten		1 108.45		500		405.00
436.11 Mahnspesen aus Fakturierung		5 370.00		5 000		5 220.00
436.12 Aufwandsminderungen		695.40				
439.10 Zählermontagen		5 651.65		14 000		6 515.75
439.11 Baukostenverrechnung		68 003.00		310 000		24 490.35
439.12 Übrige Erträge		65 041.45		10 000		5 587.81
480.00 Entnahme aus Eigenkapital				208 400		31 224.50
1 860.329.00 Erlösminderungen						
Mehrbeanspruchung des Skontos.						

Elektrizitätswerk Reichenburg – Investitionsrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 Energieversorgung	212 340.35	84 650.00	1 049 000	160 000	10 347.65	39 710.00
860 Elektroversorgung	212 340.35	84 650.00	1 049 000	160 000	10 347.65	39 710.00
501.10 Strassenbeleuchtung			10 000			
501.20 Kabelnetz	194 369.35		588 000		10 347.65	
503.00 Trafostationen	17 971.00		451 000			
610.00 Anschlussgebühren		84 650.00		150 000		39 710.00
611.00 Erschliessungsbeiträge				10 000		

1 860.501.20 Kabelnetz

Zuleitung zur TS Süsswinkel noch nicht erstellt. Ersatz Mittelspannungsleitung TS Mehrzweckgebäude (MZG) – TS Berg noch nicht vollständig ausgeführt.

2 860.503.00 Trafostationen

TS Süsswinkel noch nicht erstellt. Erstellung TS Gewerbestrasse noch nicht vollständig ausgeführt.

Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.1.2014	Veränderungen 2014		Bestand 31.12.2014
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	2 343 790.98	237 758.35	105 892.58	2 475 656.75
10 FINANZVERMÖGEN	1 750 962.52	110 952.82	56 447.90	1 805 467.44
100 Flüssige Mittel	242 707.03	74 318.51	5 547.40	311 478.14
1000 Kassa	1.00			1.00
1001 Postcheck	95 740.87	74 318.51		170 059.38
1002 Banken	146 965.16		5 547.40	141 417.76
101 Guthaben	709 017.10	1 537.75	50 900.50	659 654.35
1012 Stromdebitoren	689 785.55		50 900.50	638 885.05
1015 Übrige Debitoren	19 231.55	1 537.75		20 769.30
102 Anlagen	784 000.00			784 000.00
1022 Darlehen	784 000.00			784 000.00
103 Transitorische Aktiven	15 238.39	35 096.56		50 334.95
1030 Transitorische Aktiven	15 238.39	35 096.56		50 334.95
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	592 828.46	126 805.53	49 444.68	670 189.31
114 Sachgüter	553 928.46	122 605.53	49 444.68	627 089.31
1142 Kabelnetz	200 754.70	122 605.53		323 360.23
1144 Verteilnkabinen	486.35		93.43	392.92
1145 Trafostationen	352 687.41		49 351.25	303 336.16
115 Darlehen und Beteiligungen	38 900.00	4 200.00		43 100.00
1154 Energie March Netze AG	38 900.00	4 200.00		43 100.00
2 Passiven	2 343 790.98	133 249.16	1 383.39	2 475 656.75
20 FREMDKAPITAL	344 052.78	22 181.41	1 383.39	364 850.80
200 Laufende Verpflichtungen	339 227.83	22 181.41	872.74	360 536.50
2000 Kreditoren	329 747.59	22 181.41		351 929.00
2001 Kundenguthaben	6 934.95		483.85	6 451.10
2002 Axpo Fond	388.89		388.89	
2003 Kartendepot	20.00			20.00
2011 ZE aus abgeschrieben Debitoren	2 136.40			2 136.40
205 Transitorische Passiven	4 824.95		510.65	4 314.30
2050 Transitorische Passiven	4 824.95		510.65	4 314.30
23 EIGENKAPITAL	1 999 738.20	111 067.75		2 110 805.95
239 Eigenkapital	1 999 738.20	111 067.75		2 110 805.95
2390 Eigenkapital	1 999 738.20	111 067.75		2 110 805.95

Elektrizitätswerk Reichenburg – Verpflichtungskredite 2014

Konto	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bis 31.12.2014	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis 31.12.2014	Voraussichtliche Fälligkeiten 2015 gemäss Budget 2015	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 1.1.2016
Verpflichtungskredite					
1143 Hochbauten					
1143.01 Trafostation Mooswies	500 000.00	189 717.70	310 282.30		310 282.30
1143.02 Trafostation Gläntern	400 000.00	402 235.05	– 2 235.05		– 2 235.05
1143.03 Sanierung Trafostation EKZ	550 000.00	336 017.10	213 982.90		213 982.90
1143.04 Trafostation Süsswinkel	445 000.00	26 266.85	418 733.15	440 000.00	– 21 266.85
1143.05 Mittelspannungsleitung Trafostation EKZ – Trafostation Ussbühl	150 000.00	3 880.95	146 119.05	50 000.00	96 119.05
1143.06 Trafostation Gewerbestrasse	264 000.00	63 880.30	200 119.70		200 119.70

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Aufwand	4 953 509.84	4 953 509.84	4 882 200	4 882 200	4 749 856.28	4 749 856.28
21 Personalaufwand	3 976 587.51		3 833 400		3 735 736.78	
Besoldungen	3 286 488.85		3 215 500		3 128 167.30	
Sozialleistungen	520 751.39		531 300		472 572.78	
Personalnebenaufwand	169 347.27		86 600		134 996.70	
22 Sachaufwand	873 330.46		920 800		901 441.14	
Lebensmittel	264 086.24		255 000		251 665.60	
Medizinischer Bedarf	54 975.64		73 800		71 967.56	
Haushalt	44 471.47		55 000		55 784.30	
Unterhalt und Reparaturen	127 859.36		130 000		105 353.48	
Aufwand für Anlagennutzung	130 776.85		190 000		165 209.94	
Energie, Wasser	84 220.25		83 000		88 635.00	
Büro, Verwaltung	82 868.70		69 000		105 394.51	
Übriger Aufwand	84 071.95		65 000		57 430.75	
4 Ertrag		4 953 509.84		4 882 200		4 749 856.28
41 Heimtaxen		4 580 308.80		4 614 000		4 435 774.45
Pensions- und Pflgetaxen		4 580 308.80		4 614 000		4 435 774.45
42 Sonderleistungen		284 604.74		240 000		267 289.01
Medizinische Nebenleistungen		47 442.60		55 200		52 152.55
Aktivierungstherapie		1 286.00		1 200		1 548.30
Übrige Leistungen für HB		60 267.05		47 400		47 802.80
Miet- und Kapitalzinsen		5 194.49		2 600		5 853.16
Umsätze Cafeteria		150 653.70		120 000		145 487.65
Erträge von Personal		19 760.90		13 600		14 444.55
43 Betriebsfremder Aufwand / Ertrag	103 591.87	24 650.85	113 000	28 200	112 678.36	30 288.10
Abschreibungen	83 000.00		83 000		90 000.00	
Kapitalzinsen	20 591.87		30 000		22 678.36	
Verwaltung, Hauswart Alterswohnungen		10 260.00		11 100		10 478.95
Mietertrag HL-Wohnung		17 100.00		17 100		17 100.00
Beitrag Tuggen		- 2 709.15				2 709.15
Erfolg		63 945.45	15 000			16 504.72
Auflösung EK		63 945.45				16 504.72

Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Vermögensrechnung per 31.12.2014

Konto-Nr.		Aktiven	Passiven
	Total	1 158 134.59	1 158 134.59
1	Umlaufvermögen	1 158 134.59	
	Kassa	9 353.30	
	Postkonto	78 094.26	
	Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325	522 835.84	
	Sparkonto SKB Schwyz 271693-79	26 869.05	
	Sparkonto SKB Schwyz 296919-60	9 479.65	
	Sparkonto SKB Schwyz	24 308.20	
	Debitoren Heimbewohner	442 303.70	
	Übrige Guthaben	18 029.97	
	Vorräte Lebensmittel	32 251.07	
	Vorräte Pflegematerial	21 444.65	
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 245.40	
	Aktive Ergänzungsposten	- 31 080.50	
	Scharnierkonto	- 31 080.50	
5	Schwebende Schulden		357 460.67
	Kreditoren		238 155.52
	Gutscheine		253.00
	Depotgelder		7 265.00
	Dubiose Debitoren		7 603.65
	Passive Rechnungsabgrenzungen		102 384.90
	Mehrwertsteuer		1 645.20
	Guthaben aus Barauslagen, Vorschuss		153.40
7	Verwaltete Fonds		93 964.37
	Alterswohnheim-Fonds		58 753.17
	Fonds, zweckgebundene anonyme Spenden		5 029.20
	Fonds Bus		30 182.00
8	Reserven		770 655.00
	Reserven (Rücklagen)		219 575.68
	Ergebnisvortrag		551 079.32
9	Verlust		- 63 945.45

Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Bericht der Geschäftsleitung



Personelles

Im Juni 2014 übernahm Karin Studer die Leitung Gastronomie und im November 2014 startete Nathalie Balcon als neue Leitung Pflege und Betreuung im Alters- und Pflegeheim «zur Rose». Im Bereich Hotellerie haben wir 2014 einen weiteren Ausbildungsplatz geschaffen und konnten diesen mit einer Lernenden Hauswirtschaft EFZ besetzen. Zum 31.12.2014 waren 73 Mitarbeitende, inklusive 6 Lehrlingen in den Bereichen Pflege, Hotellerie und Gastronomie, 1 Zivildienstleistender sowie 3 Praktikantinnen im Alters- und Pflegeheim «zur Rose» angestellt und besetzten 50,64 Prozent Vollzeitstellen.

Anschaffungen und Erneuerungen

Anfang Jahr wurden im Bereich Pflege und Betreuung 13 Betten und Matratzen angeschafft und diejenigen ausgetauscht, welche den Qualitätsstandards nicht mehr entsprachen. Mitte 2014 wurde unter der Bauleitung unseres technischen Leiters Herbert Reichmuth ein weiteres Übergangspflege- und Ferienzimmer ausgebaut und mit einer neuen Inneneinrichtung ausgestattet. Ebenso wurde Mitte Jahr ein neuer Kaffeevollautomat für unser Restaurant und die öffentliche Cafeteria gekauft und das defekte Gerät ersetzt. Im IT-Bereich musste das Heimprogramm erneuert werden, da der Support für das alte Programm im November 2014 ablief. Weiterhin haben wir neue Berufskleidung für unser Personal angeschafft, welches anfangs 2015 geliefert wird. Zahlreiche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, wie z.B. die Sanierung des Eingangsbereiches sowie Wartungsdienstleistungen waren notwendig, um

einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Zu erwähnen ist, dass unser technischer Dienst viele Arbeiten übernehmen konnte, wodurch das Budget «geschont» wurde.

Qualität

Qualität kostet Geld. Auf der anderen Seite können daraus Wettbewerbsvorteile resultieren, vor allem in Zeiten des demografischen Wandels und der ausgetrockneten Personalmärkte. Hierin haben wir auch 2014 viel investiert. So wurden die kantonalen Vorgaben und Anforderungen hinsichtlich Richtstellenplan und Qualifikationen des Heimpersonals umgesetzt. Diesbezüglich wurde die Fachkraftquote des Pflegepersonals entsprechend der Vorgaben angepasst und verschiedene Funktionsstellen, wie z.B. Einkauf und Lagerbewirtschaftung oder Materialverantwortung, neu implementiert. Für jede Bereichsleitung wurde eine Stellvertretung intern gewählt. Ebenso wurde für das Umsetzen der vom Kanton geforderten Qualitätsrichtlinien an Pflegeinstitutionen viel Geld in Fort- und Weiterbildungen investiert, ein Hygieneaudit durchgeführt, entsprechende Konzepte und Prozesse erarbeitet und optimiert sowie das interne Weiterbildungsprogramm umgesetzt. Zahlreiche Mitarbeitende konnten sich im Rahmen von externen Fort- und Weiterbildungen erfolgreich qualifizieren, das Gelernte im Arbeitsalltag einbringen und die Kollegen schulen. Diese Entwicklungen zeigten auch positive Auswirkungen auf die Unternehmenskultur, welche im Zuge von Mitarbeiterinterviews durch eine externe Firma evaluiert wurde. Diese hat sich im Vergleich zur

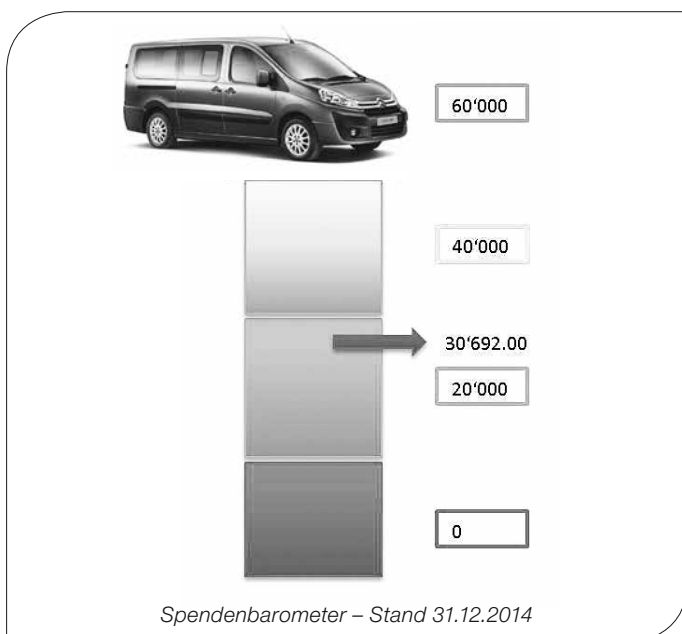
Mitarbeiterumfrage anfangs 2013 deutlich verbessert. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Kultur-Zuschreibungen der interviewten Mitarbeitenden.



Unternehmenskultur am Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Projekte

Mit einem Projekt Kick-off am 9. Mai nahm die Projektgruppe Rosen-Bus ihre Arbeit zur Realisierung der Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs für unser Alters- und Pflegeheim auf. Der Rosen-Bus soll Nutzen stiften für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Senioren der Region, Gäste, Kunden und den Betrieb Alters- und Pflegeheim «zur Rose». Wir sehen uns als ergänzenden Dienstleister zu bestehenden Wettbewerbern und möchten vor allem flexible und unabhängige Individualangebote für alle Anspruchsgruppen des Betriebes APH «zur Rose» realisieren. Um die Anschaffung des Busses auf den geplanten Termin zum 25. Geburtstag des Alters- und Pflegeheims «zur Rose» zu verwirklichen, wird es auch 2015 weitere Projektaktionen geben. Mit dem Projektstand zum 31.12.2014 haben wir etwa die Hälfte der Anschaffungssumme erreicht und sind sehr dankbar über die Vielzahl an Spenden- und Gönnerbeiträgen.



Rückblick Anlässe 2014

Unter dem Motto «Kunterbunt» erlebten wir drei herrlich närrische **Fasnachts**-Tage. Am **Muttertag** erhielten alle Bewohnerinnen und alle Mütter, die an diesem Sonntag arbeiteten, eine Rose, überreicht durch unseren Heimleiter Matthias Radtke. Zudem bereitete die Gastronomie ein kleines Überraschungsgeschenk für unsere Seniorinnen und Senioren vor. Das Wetter am **Rosenfest** war wunderbar und die Stimmung der Gäste hervorragend. Die Maracas Steelband aus Reichenburg konnte das Publikum mitreissen und die Schlagerherzen Duo Diethelm, aus Buttikon begleiteten uns mit bekannten Melodien durch den Nachmittag. An der **1.-August-Feier** erlebten unsere Seniorinnen und Senioren, Angehörige, Mitarbeitende sowie Gäste bei herrlichem Sommerwetter und dem musikalischen Highlight «Diana» einen weiteren tollen Anlass. Den **24. Geburtstag** des APH «zur Rose» feierten Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende am 1. Oktober 2014 bei herbstlicher Stimmung und Dekoration mit einem erstklassigen Wild-Menü sowie musikalischer Unterhaltung mit Gerry Knobel. Erstmals fand am 1. Advent 2014 der **«Chlausmärt trifft Weihnachtsbummel»** im und auf dem Areal des Alters- und Pflegeheims «zur Rose» statt. Gemeinde, Gewerbetreibende und das Rosenteam blickten auf einen besucherreichen und gelungenen Anlass zurück. Unsere **Jahresendfeier 2014** fand im Schopf vom Bächlihof in Jona statt. Das junge Leitungsteam bedankte sich beim gesamten Rosenteam für das grosse Engagement im 2014 und überreichte jeder MitarbeiterIn als Dankeschön ein kleines Präsent. Diese Feier war ein positiver, gelungener fröhlicher Abschluss eines Geschäftsjahres, das einige schwierige Anforderungen mit sich brachte. **Weihnachten** feierten wir am 24. und 25. Dezember 2014 gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren, Angehörigen und Mitarbeitenden im festlich geschmückten Rosenrestaurant. Gemeinsam mit rund 20 Einschellern vom Narrhalla Verein Reichenburg, genossen wir gemeinsam einen feinen **Silvester-Brunch**, begleitet von ländlicher Musik. Mit einem oder zwei Rosoli liessen wir das Jahr 2014 ausklingen.



Fasnacht



Chlausmärt trifft Weihnachtsbummel



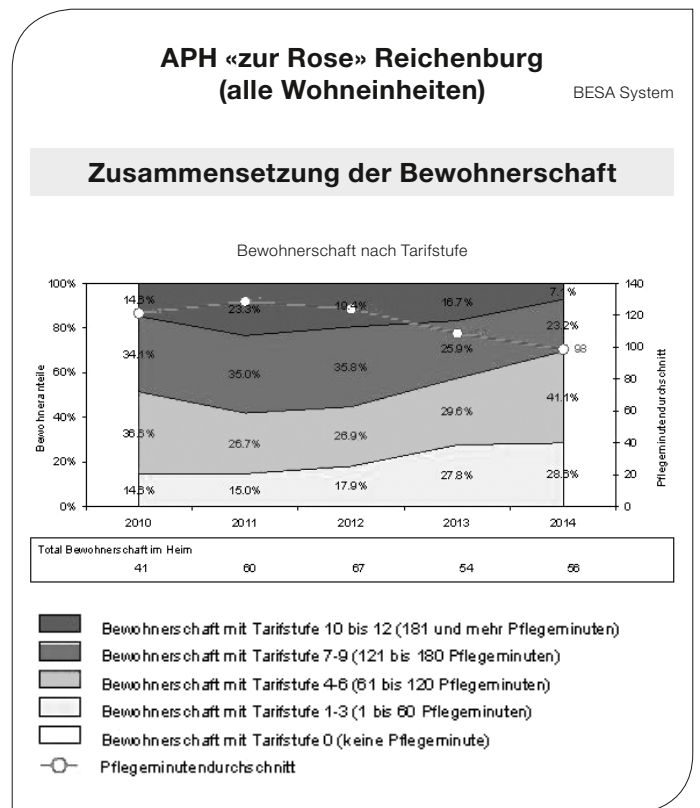
Bewohnerweihnachten

Statistik Bewohnerinnen und Bewohner

Im Jahr 2014 lebten 49,8 Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim «zur Rose». Dies entspricht einer Bettenauslastung von 103,7%. Die hohe Auslastung konnten wir mit dem Ausbau eines weiteren Übergangspflegezimmers, mit der Belegung eines Ehepaares sowie verkürzten Wiederbelegungszeiten realisieren. Die Herkunft unserer BewohnerInnen setzte sich zusammen aus 22 SeniorInnen von Reichenburg, 7 SeniorInnen von Tuggen und 20 SeniorInnen von anderen Gemeinden der March. Während der jüngste Bewohner 59 Jahre alt war, zählte die älteste Bewohnerin 99 Jahre. Das Durchschnittsalter betrug 84 Jahre. Im Jahr 2014 traten 29 SeniorInnen ein und 26 aus. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer zum 31.12.2014 betrug 3 Jahre und 165 Tage.

Entwicklung der Pflegestufen Bewohnerschaft

Seit 2011 verzeichnen wir eine deutliche Veränderung in der Entwicklung der Pflegestufen unserer Bewohnerschaft, wie die Abbildung oben illustriert. Die Verteilung unserer Seniorinnen und Senioren in den Tarifstufen 7–12 ist seit 2011 um rund 30% gesunken und in den Tarifstufen 1–6 verzeichnen wir über denselben Vergleichszeitraum einen Anstieg der Bewohnerschaft von rund 30%. Diese Entwicklungen bringen eine deutliche Ertragsminderung der Pflorgetaxen mit sich, denen wir 2014 mit dem Ausbau eines weiteren Übergangspflegezimmers sowie verkürzter Wiederbelegungszeiten entgegenwirken konnten.



Entwicklung Tarifstufen Bewohnerschaft 2010–2014

*Matthias Radtke
Geschäftsleiter*

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als gewählte Volksvertreter im Sinne einer Kommission haben wir die per 31. Dezember 2014 abgeschlossene Gemeinderechnung inkl. Betriebsrechnung Alters- und Pflegeheim «zur Rose», die Rechnung des Elektrizitätswerkes und die per 30. September 2014 abgeschlossene Rechnung der ARA Obermarch geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Nachkredite zur Rechnung 2014.

Die Resultate der Prüfung fassen wir wie folgt zusammen:

1. Rechnung 2014

Die Rechnung 2014 schliesst etwas besser ab als budgetiert. Es resultiert trotzdem ein Aufwandüberschuss von CHF 544 898.70. Zum besseren Ergebnis als vorgesehen haben praktisch sämtliche Bereiche beigetragen.

In der Investitionsrechnung wurden wiederum nicht alle geplanten Ausgaben getätigt. Diverse Vorhaben werden im laufenden Jahr wohl nachgeholt werden.

2. Unterlagen

Die RPK bedankt sich für die Bereitstellung der Unterlagen zur Prüfung des Rechnungsabschlusses. Die grösseren Budgetabweichungen wurden dabei genau geprüft. Die Abweichungen sind uns ausführlich erklärt worden. Alle geprüften Belege waren vorhanden und sind korrekt verbucht worden.

Die Buchhaltung wird sauber und ordnungsgemäss geführt.

3. Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Das Gesamtergebnis weist einen Verlust von CHF 63 945.45 aus. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 15 000.00. Verantwortlich für das schlechtere Ergebnis waren analog des Vorjahres nochmals ein Nachholbedarf bei der Informatik, zudem die geforderte Rückstellung für Ferien und Überzeiten sowie ein Mehraufwand bei Anlässen, welche nun zu Marktpreisen berechnet wurden, um mehr Kostentransparenz zu schaffen.

4. Gemeinderechnung

Allgemeine Verwaltung

Stichprobenweise wurden die Belege der Laufenden Rechnung geprüft. Die Visa-Regelung wurde eingehalten. Die Belege sind korrekt verbucht, nummeriert und sorgfältig abgelegt.

Desgleichen wurden einzelne Gemeinderatsprotokolle geprüft und dabei einige Belege zur Kontrolle mit der Buchhaltung herausgezogen. Die Beschlüsse wurden korrekt umgesetzt, ordentlich verbucht und abgelegt.

Speziell geprüft wurden ausserdem die Entschädigungen des GP und GR hinsichtlich der neuen Regelungen. Die Stichproben haben ergeben, dass die Stundenrapporte ordnungsgemäss erstellt und die Auszahlungen korrekt erfolgt sind.

Soziale Wohlfahrt

Die Kosten in diesem Bereich folgten dem allgemeinen Trend, welchem sich auch unsere Gemeinde nicht entziehen konnte. Wir konnten uns aber überzeugen, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sehr haushälterisch eingesetzt und entsprechend den Richtlinien verwendet wurden.

Finanzen und Steuern

Der erhoffte Steuerertrag konnte leider nicht erreicht werden. Die optimistische Budgetierung ging von einem Wachstum der Steuereinnahmen aus, welches leider nicht eingetroffen ist.

Die RPK hat wiederum die Ausstandsliste und Abschreibungen genau geprüft. Die einzelnen Beträge sind ausgewiesen und der Saldo korrekt in die Bilanz übertragen worden. Die Abschreibungen sind dieses Jahr erfreulicherweise deutlich tiefer als üblich ausgefallen.

5. EW

Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 197 700.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von 111 067.75. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital zugeführt. Die rege Bautätigkeit hat zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Der deutlich bessere Abschluss hängt wiederum zum grossen Teil mit den nicht ausgeführten Arbeiten zusammen.

Die Buchhaltung wird sauber und korrekt geführt. Auch hier haben wir Stichproben bei den Belegen durchgeführt. Alle Visa, Kontierungen und Zahlungsvorgänge wurden eingehalten.

6. ARA

Die Rechnung der ARA Obermarch wurde zusammen mit der RPK Schübelbach am 24. November 2014 geprüft und in Ordnung befunden.

7. Nachkredite

Gemeinderechnung

Der beantragte Nachkredit in der Höhe von CHF 74 812.93 verteilt sich auf mehrere Positionen, ist jedoch sachlich begründet. Der grösste Anteil fällt bei der Gemeindeverwaltung für zusätzliche Rechtsabklärungen, bei der Bau- und Liegenschaftenverwaltung auf die höhere Bautätigkeit (kant. Baugebühren) und beim Mehrzweckareal, wegen höherer Unterhaltskosten an.

EW

Der Nachkredit beträgt CHF 15 183.85 und ist entstanden durch den Anpassungsaufwand in der Informatik. Der Nachkredit 2015 bei der Investitionsrechnung bezieht sich auf die Trafostation Gewerbestrasse.

8. Anträge und Empfehlungen

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Gemeinde Reichenburg, die Rechnung des Elektrizitätswerkes und des Alters- und Pflegeheimes «zur Rose» sowie die beantragten Nachkredite zu genehmigen.

Gemeinde Reichenburg
Rechnungsprüfungskommission

Urs Eigenmann
Angelika Hug
Remo Senn

Reichenburg, im März 2015

Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 1

WAHL VON 3 STIMMENZÄHLERN

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- 1.
- 2.
- 3.

Traktandum 2

VORLAGE UND GENEHMIGUNG VON NACHKREDITEN ZUM

- a) **VORANSCHLAG 2014, Laufende Rechnung**
- b) **VORANSCHLAG 2014, Laufende Rechnung EW**
- c) **VORANSCHLAG 2015, Investitionsrechnung EW**

Aufgrund des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden sind für Budgetüberschreitungen von mindestens CHF 1000.– gegenüber dem genehmigten Voranschlag Nachkredite einzuholen.

In der entsprechenden Aufstellung (Seiten 4, 29 und 30) sind die Details mit kurzen Bemerkungen/Begründungen aufgeführt.

- Ableitend ergeben sich Nachkredite zum
- a) Voranschlag 2014 in der Höhe von CHF 74 812.93
 - b) Voranschlag 2014, Laufende Rechnung EW,
CHF 15 183.85
 - c) Voranschlag 2015, Investitionsrechnung EW,
CHF 200 000.00

Diese werden hiermit gesamthaft der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Nachkredite zum Voranschlag 2014 für die Laufende Rechnung im Betrag von CHF 74 812.93 werden zulasten der Rechnung 2014 genehmigt.
 2. Die Nachkredite zum Voranschlag 2014 für die laufende Rechnung des Elektrizitätswerkes im Betrag von CHF 15 183.85 werden zulasten der Rechnung 2014 genehmigt.
 3. Die Nachkredite zum Voranschlag 2015 für die Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes im Betrag von CHF 200 000.00 werden zulasten der Rechnung 2015 genehmigt.
-

Traktandum 3

VORLAGE UND GENEHMIGUNG DER GEMEINDE-, ELEKTRIZITÄTSWERK- UND ALTERSHEIMRECHNUNG 2014

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die im Druck vorliegende Verwaltungsrechnung 2014 mit Laufender Rechnung 2014, Investitionsrechnung 2014 sowie Bestandesrechnungen per 31. Dezember 2014 des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterswohnheim) werden genehmigt.
2. Den verantwortlichen Organen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.

Traktandum 4

**Gesuch von
Novakovic Aleksandra
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Novakovic Aleksandra

Geburtsdatum:	30. September 1993
Geboren in:	Lachen SZ
In der Schweiz seit:	30. September 1993 (seit Geburt)
Wohnhaft in Reichenburg seit:	30. September 1993 (seit Geburt)
Zivilstand:	ledig
Nationalität:	Serbien
Ausbildung:	Primarschule in Reichenburg Sekundarschule MPS in Buttikon Gymnasium KSA in Nuolen
Berufliche Tätigkeit:	Seit 2012 Studium Rechtswissenschaft an der Uni Zürich; Nebenjob als Teilzeitangestellte bei McDonald's im Restaurant Fuchsberg

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb ich mich gerne einbürgern lassen möchte. Zum einen bin ich hier in der Schweiz geboren und auch hier aufgewachsen. Mein ganzer Freundeskreis befindet sich hier in der Schweiz. Zum anderen beherrsche ich die deutsche Sprache besser als meine eigene Muttersprache. Das liegt auch daran, dass ich hier zur Schule gehe und jetzt schon an der Universität Zürich gelandet bin. Ich kann mir mein Leben gar nicht irgendwo anders vorstellen, da ich mich hier sehr gut integriert habe und die Schweizer Mentalität ein Teil von mir geworden ist. Ausserdem beschäftige ich mich intensiv mit dem Schweizer Rechtssystem und möchte auch hier meinen Berufsweg anfangen, fortsetzen und beenden. Die Schweiz ist natürlich auch ein wunderschönes Land mit vielen Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten, nicht zu vergessen die Sauberkeit der Umwelt. Aus all diesen Gründen und vielen mehr möchte ich mich hier einbürgern lassen und das Schweizer Bürgerrecht erwerben.

Novakovic Aleksandra

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 30. Oktober 2014 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Novakovic Aleksandra, geb. 30. September 1993, zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.4.2011 wird Novakovic Aleksandra, geb. 30. September 1993, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss GR-Beschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.00 zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-

Traktandum 5

**Gesuch von Alagudas Jyoti
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Alagudas Jyoti

Geburtsdatum:	16. Juli 1973
Geboren in:	Kolkata (Indien)
In der Schweiz seit:	9. Juli 2006
Wohnhaft in Reichenburg seit:	31. August 2008
Zivilstand:	verheiratet
Nationalität:	Indien
Ausbildung:	Grundschulen in Indien Universität (Wirtschaft, Politik, Geschichte) in Kolkata Master an Himachel Pradesh University in Kolkata (Indien) Kauffrau B-Profil an der Kaufmännischen Berufsschule in Lachen
Berufliche Tätigkeit:	April 2003 bis März 2006 als Lehrerin an der Integrated Public School in Kolkata (Indien) Januar 2011 bis Dezember 2012 als Kundendienst-Mitarbeiterin bei Firma Swagelok AG in Lachen Zurzeit Hausfrau und Mutter

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Ich fühle mich wohl in der Schweiz und mittlerweile ist mir das Land ans Herz gewachsen. Mein Mann und meine Tochter sind schon eingebürgert und meine Familie fühlt sich zu Hause in der Schweiz. Und ganz besonders meine Tochter, die die Schweiz als ihre Heimat empfindet. Deshalb kommt eine Rückkehr nach Indien nie in Frage.

Alagudas Jyoti

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 30. Oktober 2014 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Alagudas Jyoti, geb. 16. Juli 1973, zu erteilen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20.04.2011 wird Alagudas Jyoti, geb. 16. Juli 1973, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss GR-Beschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.00 zu entrichten, die der Fürsorgerechnung zufällt.
-

NOTIZEN:

MERKBLATT TAGESKARTE GEMEINDE

Der Gemeinderat Reichenburg unterstützt den öffentlichen Verkehr und stellt für unsere Einwohner vier GA-Tageskarten Gemeinde zur Verfügung.

Anzahl Karten : **4 Tageskarten Gemeinde**

Die einzelne Tageskarte ist unpersönlich und übertragbar und kann jeweils von einer Person benützt werden. Sie berechtigt am jeweiligen Geltungstag zu beliebigen Fahrten in der 2. Klasse auf den Strecken des GA-Bereiches.

Preis : **CHF 40.00 pro GA und Benützungstag**

Verkauf : **Gemeindekanzlei / Schalter der Einwohnerkontrolle**

Abgabe : **An Einwohner von Reichenburg und Auswärtige**

Reservation : **Telefon 055 464 30 60 oder online www.reichenburg.ch**

Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von 3 Tagen bei der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden. Die Abgabe der GA erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Reservierung.

Umtausch / Rückerstattung : **Ungebrauchte Karten werden nicht zurückerstattet.**

Gültigkeit : **2. Klasse**

Anwendungsbereich : **GA-Streckennetz**

SBB, Postauto, Schiff, sowie in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen auch Tram und Bus.

Gutscheine : **Geschenkgutscheine sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich.**

Für weitere Auskünfte steht das Personal der Gemeindekanzlei gerne zu Ihrer Verfügung.

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Gemeinde Reichenburg

Kanzleiweg, Postfach 242, 8864 Reichenburg, Telefon 055 464 30 60, Fax 055 464 30 69
info@reichenburg.ch, www.reichenburg.ch

Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg (beim Mehrzweckgebäude).

Schalterstunden

Vormittag:	Montag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr,
Nachmittag:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag bis 18.30 Uhr
		Freitagnachmittag geschlossen



Gemeindekanzlei (Erdgeschoss)

- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

055 464 30 60

Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss)

- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- AHV-Zweigstelle
- Meldestelle für Todesfälle

055 464 30 70

Sozialdienst (1. Obergeschoss)

- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat

055 464 30 74

Bauverwaltung (Dachgeschoss)

- Bauverwaltung Hochbau
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt
- Liegenschaftenverwaltung

055 464 30 62

055 464 30 65

Elektrizitätswerk (Dachgeschoss)

- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

055 464 30 75

E-Mail

Weitere Informationen finden Sie auf

info@reichenburg.ch
www.reichenburg.ch